Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

41. Von dem wolff vnd hund

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Daz sie vnd die schaffe gut
Riefen vngeuarnter dingen
Vnd erpißen vnd sprungen
Vnd liessen keins genesen nicht
Des selben gleichen noch vil dick geschicht
Wer sich behutet wol
Da er sich billich hüten sol
Dem geschicht dest bas
Vnd mag auch geloymen daz
Ere vnd fromkeit
Sie mit sei genug gesait

Vō dē wolff vnd hund

Vor eyne wylden walde daz geschach
Eyn wolff zu eyne hunde sprach
Daz er durch aller gesellen ere
Im seyt wie er so feyst were
Der hunt sprach daz sage ich dir
Mein meinst der geit speise mir
Dem ich hute nacht vnd tag
Daz im kein dip geschaden mag
Der wolff sprach vnd möchte ich sein
Dein geselle daz wer der wille mein
Der hunt sprach woltu mit mir
Mein meinst geit auch speist dir
Da sach der wolff an den hunt
Daz im der hals gar bloß stunt
Vnd im die locke ware abgenage
Da begunde er aber fragen
Wie im geschehen wer alda
Da sprach der hunt also
Ich lige tag vnd nacht gefangen
Mit vil starcken halspanden
Daz ich iemat kein schade sei
Des nachtes lauff ich sorgen frei
Der wolff sprach ist daz war
So wil ich nymer kumen dar
Ich wil lieber lauffen frei
Wan daz ich gefangen sei
Durch menis buchs speise
Alz ich euch vil wol beweise
Ray ich etwan nicht zu vil
So lauff ich doch war ich wil
Vngefangen vnd vngebunden
Darumb wil ich nit mit dir kumen
Wan rechte frei gemute
Ist besser vil dan gut
Sie mit sei genug gesait
Allen freien freiheit
Den senfter tut ir freier mut
Dan dem keiser alles sein gut

Vō dem storg der frosch gart

Hervor froschen ein michel schare
Die waren an sorgen gar
Die hupften vnd sprungen
Die schryen vnd singen
Die en konden nicht beißen
Des in gepraste sie bißen
Vnd begunden mit sitten
Gotfleißeclichen bitten
Daz er sein miltikeit wolt an sehen